

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 9. Juni 2016, 20.15 Uhr Waldhütte Langforen

VORSITZENDER	Peter Keller, Vizeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Thomas Steigmeier Alfred Spuler

Stimmberechtigte laut Stimmregister	305
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	62
Anwesend sind	52

Das Beschlussquorum wird somit nicht erreicht. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung können nicht abschliessend gefasst werden und unterliegen dem fakultativen Referendum.

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2015
2. Rechenschaftsbericht 2015
3. Rechnung der Ortsbürgergemeinde 2015
4. Forstwerkhof Endingen; Kreditabrechnung
5. Verschiedenes und Umfrage

Vizeammann Peter Keller begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Der Gemeinderat tritt heute in neuer Besetzung auf. Zur heutigen Versammlung sind keine Gäste anwesend.

Allen Stimmberechtigten wurde die Traktandenliste mit den Erläuterungen rechtzeitig zugestellt. Die Akten zu den einzelnen Geschäften lagen in der Zeit vom 25. Mai bis 9. Juni 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Die vom Gemeinderat beantragte Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

TRAKTANDUM 1

PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 20. NOVEMBER 2015

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2015 lag während der Aktenauflage zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2015 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2015 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 2

RECHENSCHAFTSBERICHT 2015

Vizeammann Peter Keller erläutert ein paar Angaben zur Ortsbürgergemeinde. In Endingen leben 361 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Fast die Hälfte der gesamten Gemeindefläche ist Wald. Das Vermögen beträgt 7,384 Mio. Franken. Es gibt in Endingen 19 verschiedene Ortsbürgergeschlechter.

Waldhütte

Die Belegungen sind wieder etwas gestiegen. Der neue Unterstand konnte als Anbau realisiert werden. Die Rechnung verzeichnet einen kleinen Nettoaufwand.

Steig 1

Es gibt keine besonderen Vorkommnisse. Die Liegenschaft ist voll vermietet. Die Mieteinnahmen betragen knapp Fr. 26'000. Im letzten Jahr wurde die Stützmauer an der Grenze zur Liegenschaft Keller AG realisiert. Mit dem angrenzenden Nachbarn wurde eine Kostenbeteiligung der Ortsbürgergemeinde von Fr. 40'000 vereinbart. Bei einem Mieterwechsel müssten Sanierungsmassnahmen an der Liegenschaft getroffen werden.

Forstbetrieb Endingen

Der Holzpreis ist nach wie vor sehr tief. Bei Verkäufen konnte ein Anteil von 57 % des festgelegten Hiebsatzes realisiert werden. Der Weltmarkt und die Eurokrise machen vor dem Endinger Wald nicht Halt. Der Holzerlös liegt gesamthaft bei Fr. 208'000. Die Preise sind um rund 50 % eingebrochen. Die Kosten sind hingegen nicht zurückgegangen.

Der Betriebsplan wird derzeit überarbeitet. Dabei soll unter anderem der Hiebsatz um 800 fm auf neu 4'000 fm pro Jahr reduziert werden. Die Genehmigung dieser Grundlage steht noch aus. Parallel dazu ist beim Gemeinderat die Betriebsstrategie in Bearbeitung.

Ein wichtiger Teil beim Forstbetrieb sind nach wie vor Arbeiten für Dritte. Die Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Kaiserstuhl erfolgte in einer Versuchsphase von 2 Jahren, die nun ablaufen. Im August sollen Gespräche über eine weitere Zusammenarbeit stattfinden. Sie hat sich in der Vergangenheit für beide Betriebe sehr bewährt.

Der Forstbetrieb kann weiterhin auf das bewährte Personal zählen. René Binkert feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Die festangestellten Mitarbeiter werden ergänzt durch die Akkordanten.

Lukas Keller ist nach seinem Rücktritt als Gemeindeammann auch aus der Forstkommission ausgetreten. Er wird an der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2016 verabschiedet.

Der Rechenschaftsbericht 2015 der Gemeinden Endingen wird zur Kenntnis genommen.

TRAKTANDUM 3

RECHNUNG DER ORTSBÜRGERGEMEINDE 2015

Gemeinderat Kurt Hauenstein Die Abteilung Wald muss einen Aufwandüberschuss von Fr. 32'906 hinnehmen, der aus der Forstreserve entnommen wird. Die Abteilung Verwaltung erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 89'407. Er wird dem Eigenkapital zugeschlagen.

Aufgezeigt werden zudem der Holzerlös, die Dienstleistungen / Entgelte, die sonstigen Erträge, die Personalkosten und die Sachkosten und Diverses.

Die Entwicklung der Forstreserve ist rückläufig, beträgt aber immer noch mehr als den doppelten Sollbestand. Sie liegt seit einigen Jahren über diesem doppelten Sollbestand.

Beim Waldhaus ist ein Überschuss von fast Fr. 3'300 zu verzeichnen. Bei der Liegenschaft Steig 1 lag der Aufwand höher als der Ertrag, dies wegen der Sanierung der Stützmauer.

Das Vermögen der Ortsbürgergemeinde liegt bei 7'352'901, das Eigenkapital bei Fr. 7'341'634.

Rechnungsprüfung

Die Finanzkommission und die UTA Comunova AG haben die Rechnung 2015 geprüft. Der Bericht hält fest, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist und den Vorschriften entspricht.

Andreas Meier Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hat die Ergebnisse mit einer gewissen Skepsis beurteilt. Bereits vor einiger Zeit war absehbar, dass unsere Kosten nicht unbedingt mit den Einnahmen korrespondieren. Grundsätzlich muss man sagen, dass die Rechnung der Ortsbürgergemeinde sauber und transparent geführt wird. Man kann bei der Rechnungslegung nicht viel beeinflussen. Es gibt aber zu denken, dass beim Hauptgeschäft Wald die Grundkosten wesentlich höher liegen, als die Einnahmen. Dank dem Ertrag aus der Verpachtung des Landes können einige Einnahmen erzielt werden. Die Forstwirtschaft soll künftig nicht nur rund die Hälfte des Hiebsatzes ernten.

Die Rechnungsführung ist in keiner Weise zu beanstanden. Andreas Meier führt anschliessend die Abstimmung durch.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinden Endingen 2015 seien zu genehmigen.

Abstimmung

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinden Endingen 2015 wird einstimmig und abschliessend genehmigt.

TRAKTANDUM 4 FORTSWERKHOF ENDINGEN; KREDITABRECHNUNG

Vizeammann Peter Keller Am 17. November 2006 wurde ein Baukredit von 537'000 für den Forstwerkhof bewilligt. Heute liegt die Abrechnung dazu vor. Sie ergibt folgendes:

Baukredit Neubau Forstwerkhof Endingen	Fr.	537'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	608'251.30
Kreditüberschreitung	Fr.	71'251.30
Nettoinvestition	Fr.	602'949.55
Kreditüberschreitung	Fr.	71'251.30

Vor allem die lange Realisierungsphase war ein wesentlicher Grund für die Kostenüberschreitung. Der Forstwerkhof konnte erst 2011 in Betrieb genommen werden. Weitere Mehraufwendungen sind wegen der MWST-Erhöhung und der aufgelaufenen Teuerung zu verzeichnen. Der Untergrund war ausserdem schwieriger, als angenommen wurde, was allerdings erst während der Bauzeit festgestellt wurde.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Die Kreditabrechnung Forstwerkhof Endingen sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung für den Forstwerkhof Endingen wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 5 VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Vizeammann Peter Keller bedankt sich für die Unterstützung der Ortsbürger für den Gemeinderat und die Verwaltung.

Die Diskussion wird weiter nicht benutzt.

Die Vorsitzende schliesst die Versammlung um 20.54 Uhr.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Vizeammann:



Peter Keller

Der Gemeindeschreiber:



Daniel Müller